

Die Planungsphase

Für das Gelingen eines Fototermins mit Neugeborenen ist eine gründliche Vorplanung erforderlich, angefangen von der Unterweisung der Eltern bis hin zur Präsentation der Ergebnisse für den Verkauf. Jeder Termin muss sorgfältig vorbereitet werden, um sicherzugehen, dass alles glatt abläuft. Neugeborenen-Fotografie ist eine persönlichere Angelegenheit als ein typischer Porträttermin, da Sie mit den Eltern ein Vertrauensverhältnis aufbauen müssen, sodass diese das Baby bei Ihnen in Sicherheit wissen und sich darauf verlassen können, dass Sie verantwortungsvoll mit ihrem Kind umgehen.

Als ich mit meiner Tätigkeit anfang, lernte ich noch, wie man einen kompletten Fototermin plant und organisiert. Ich kannte die geschäftlichen und verfahrenstechnischen Grundlagen, wusste aber noch nicht, wie man gemeinsam mit den Eltern plant und sie vorbereitet. Mit wachsender Erfahrung und durch Versuch und Irrtum lernte ich hinzu. Ich hatte kein Buch, in dem ich hätte nachlesen können, und niemanden, der mir erklärt hätte, wie man mit den Eltern redet und sie dazu bringt, sich zu entspannen. Ich musste das alles auf eigene Faust lernen. Selbst heute denke ich noch darüber nach, wie man all das besser organisiert und nach Bedarf anpassen kann. Es ist normal, dass Sie beim ersten Treffen mit den Eltern nervös sind, aber mit wachsender Erfahrung werden Sie entspannter und gewinnen an Selbstvertrauen.

In diesem Kapitel geht es um die Vorbereitung der Fototermine mit Neugeborenen und um die Hilfsmittel, die man für das Baby benötigt. Ich verrate Ihnen, was ich im Laufe der Jahre in der Zusammenarbeit mit Eltern gelernt habe. Diese Informationen werden Ihnen helfen, sich zu organisieren, Selbstvertrauen zu gewinnen und ein erfolgreiches Verkaufsgespräch zu führen, indem Sie lernen, verkaufsfähige Fotos aufzunehmen.

Vorbereitung der Eltern

Tipp: Halten Sie eine Scheinkonsultation mit einem Freund ab, um die vorbereitenden Schritte praktisch zu erproben.

Für einen reibungslosen Ablauf des Fototermins ist die Vorbereitung der Eltern von grundlegender Bedeutung. Die Eltern wissen nicht, wie wichtig ihr Beitrag beim Fotografieren ihres Neugeborenen ist, ehe Sie es ihnen nicht erklärt haben. Sie sind es gewohnt, in einem Fotostudio rasch abgefertigt zu werden: Der Fotograf macht ein paar Aufnahmen und schickt sie wieder nach Hause. Eine den persönlichen Bedürfnissen individuell angepasste Fotografie ist ein Luxus, den die meisten Eltern noch nicht kennen. Sie müssen sie bei der Hand nehmen, sie während der Arbeit begleiten und ihnen vermitteln, was sie zum guten Gelingen beitragen können.

Der erste Kontakt

Tipp: Beim ersten Mal wurde mir unmittelbar vor dem Termin übel! Um mich zu beruhigen, lutschte ich ein Pfefferminzbonbon. Das mache ich heute noch.

Der erste Kontakt mit einem potenziellen Kunden ist der erste Schritt in Richtung einer langandauernden Beziehung. Das Fotografieren von Neugeborenen ist für die Eltern eine intime und sehr persönliche Erfahrung. Sie müssen wissen, dass sie Ihnen vertrauen können. Um vertrauenswürdig zu erscheinen, müssen Sie Selbstvertrauen zeigen. Beim ersten Mal ist man typischerweise befangen und unsicher; Sie sind voller Begeisterung für Ihre Arbeit und wollen Ihr Bestes geben.

Heutzutage versenden die meisten Leute eine E-Mail, anstatt zu telefonieren. Ich bekomme 90 % meiner Anfragen per E-Mail. Die Menschen sind sehr beschäftigt, und die Kommunikation via E-Mail ist der schnellste und einfachste Weg, um mit jemandem Kontakt aufzunehmen. Nichtsdestoweniger schaffe ich eine intimere und persönlichere Beziehung zu meinen Kunden, indem ich sie nach der ersten Kontaktaufnahme anrufe. Das gibt mir die Gelegenheit, ihr Interesse daran zu wecken, mich zu buchen. Ich habe es mir zum Prinzip gemacht, ein Lächeln aufzusetzen, bevor ich anrufe. Es ist erstaunlich, wie ein Lächeln den Klang Ihrer Stimme verändert. Das ist wie eine Dosis Beruhigungsmittel über das Telefon.

Ich stelle den Eltern eine Reihe von Fragen, zum Beispiel, wann das Baby erwartet wird, ob sie schon andere Kinder haben und was sie sich Besonderes von dem Termin erwarten. Die meisten Eltern haben keine präzisen Vorstellungen, ihnen gefällt einfach Ihre Mappe, und sie möchten Porträts von ihrem Baby. Grundsätzlich führe ich mit ihnen ein 10–15 Minuten dauerndes Vorgespräch am Telefon, um festzustellen, ob wir miteinander harmonieren. Bevor ich einen Klienten buche, informiere ich ihn gerne am Telefon über meine Preise, aber ich fange das Gespräch nicht mit einer Diskussion darüber an. Die rechtzeitige Information über meine Preisgestaltung vermeidet, Kunden zu buchen, die später vielleicht sagen, dass ich ihnen zu teuer sei.

In meinen Anfangsjahren kam eine Kundin in mein Studio, ohne sich nach den Preisen erkundigt zu haben, da sie dachte, das würden wir später klären. Ich war noch zu unerfahren, um mir darüber im Klaren zu sein, dass ich sie darüber frühzeitig hätte informieren sollen, und machte mir ebenfalls keine Gedanken. Nachdem wir eine Stunde in meinem Studio mit Gesprächen über alle Vorbereitungen verbracht hatten, fingen wir an, über die Preise und den Vertrag zu reden, und in dem Moment verlor ich die Kundin. Meine Preise lagen außerhalb ihres Budgets, und ich erinnere mich, dass ich mich in dem Moment regelrecht niedergeschmettert fühlte. Nach dem ersten Schock wurde mir klar, dass sie nicht die Art Kundschaft war, die für mich infrage kam. Ich wünsche mir Kunden, die meine Arbeit wertschätzen und die mich gerne zu den Tarifen buchen, die ich berechne. Damals habe ich mich entschieden, die Kunden noch vor dem ersten Treffen wissen zu lassen, was sie auszugeben hätten. Wenn sie der Meinung sind, dass sie sich meine Arbeit nicht leisten können, verschwendet keine Seite unnütz Zeit. Mit zunehmender geschäftlicher Erfahrung lernen Sie, Ihre Geschäftspolitik und Verfahrensweisen an die jeweilige Situation anzupassen. Aber es hilft, einige der auftretenden Probleme zu entschärfen, wenn man schon ein paar Hinweise und Richtlinien zur Hand hat.

Vermitteln Sie Ihren Kunden von Anfang an möglichst den Eindruck, dass Sie über die notwendige Erfahrung verfügen. Kunden bezahlen für die Erfahrung, die ihnen geboten wird, und dafür verdienen sie den bestmöglichen Kundendienst.

Der erste Kontakt mit einem potenziellen Kunden ist der erste Schritt zum Aufbau einer dauerhaften Beziehung.

Tipp: Lächeln Sie am Telefon! Es lässt Ihre Stimme freundlicher klingen.

Vorbesprechung

Am Tag der Vorbesprechung haben Sie die Gelegenheit, Details in Erfahrung zu bringen und den Eltern alle wichtigen Fragen zu stellen. Es ist der wichtigste Schritt von allen. Ich lade die Kunden für ein persönliches Treffen in mein Studio ein, wobei wir die Verträge, Produkte, Vorbereitungen, Preise und Richtlinien besprechen. Das ist auch der Zeitpunkt, an dem ich zusätzliche Angebote wie Wandbilder, Leinwanddrucke und Alben in Erwägung ziehe. Ich zeige ihnen

Tipp: Die Berechnung des Honorars vor der Buchung des Fototermins stellt sicher, dass der Kunde sich zur Zahlung verpflichtet.

alles, was ich im Angebot habe. Ich warte nicht bis zur Präsentation der Ergebnisse nach dem Aufnahmetermin. Stattdessen baue ich einen schönen Ständer mit Beispielen auf, sodass die Eltern gleich davon träumen können, wie gerne sie doch so ein Album hätten und wie wunderbar sie ihre Wände mit den Bildern schmücken könnten.

Mit dem Notebook in der Hand bin ich bereit, alles zu notieren, was meine Kunden wünschen, einschließlich der Farben ihrer Wohnungseinrichtung und im Kinderzimmer, und welche Farbtöne unpassend wären. Ich will sichergehen, dass die Farbpalette, die wir bei den Porträts verwenden, zu den Farben in ihrem Zuhause passen. Auch wenn mein Stil, mit neutralen Farben zu arbeiten, sich mit der Ausstattung der meisten Wohnungen verträgt, achte ich doch immer darauf, was am besten zum Zuhause der Kunden passt, indem ich sie in die Planungsphase einbeziehe. Wenn sie eine bestimmte Farbgebung wünschen, tue ich ihnen gerne den Gefallen.

Allen Kunden wird ein Honorar für die Buchung ihres Termins berechnet. Dieses Honorar deckt nur meine Zeit und mein Talent ab, es ist nicht rückerstattbar und stellt sicher, dass meine Kunden sich verpflichtet haben. Ich sichere die Zahlung beim persönlichen Vorgespräch.

Checkliste für das Vorgespräch

Das ist meine Checkliste wichtiger Punkte, die mit den Kunden während des Vorgesprächs zu klären sind:

- **Alter des Babys:** vorzugsweise 5–10 Tage
- **Temperatur des Raumes:** 27–29 °C
- **Jungen mit Beschneidung:** Termin frühestens fünf Tage danach
- **Wie lange wird die Sitzung dauern:** ungefähr zwei Stunden
- **Bekleidung des Babys:** nichts, was man über den Kopf ziehen muss; Strampelanzug/ Nachtgewand mit Reißverschluss oder Druckknöpfen
- **Schnuller mitbringen:** WICHTIG! Die »Soothie«-Schnuller sind für Neugeborene am besten geeignet (Beruhigungsschnuller).
- **Vorherige Fütterung:** innerhalb einer halben Stunde vor dem Termin
- **Wohnungseinrichtung und Farben:** Lieblingsfarben und zu vermeidende Töne
- **Ernährungsratgeber:** für stillende Mütter
- **Kleidung der Eltern und Geschwister:** einfach, einheitliche Farben, Logos vermeiden

Anleitung der Kunden

Begleiten Sie Ihre Kunden während der gesamten Sitzung, von Anfang an bis zur Verkaufsphase am Schluss. Versichern Sie ihnen, dass Sie im Umgang mit Neugeborenen erfahren sind: Ihre Kunden können sich dann im Bewusstsein entspannen, dass die Sicherheit und das Wohlbefinden ihres Babys Ihre obersten Ziele sind und dass Sie es auf keinen Fall irgendeiner Gefahr aussetzen. Jetzt ist es an der Zeit, ein Vertrauensverhältnis mit Ihren Kunden aufzubauen. Schließlich vertrauen sie Ihnen ein paar Wochen nach der Geburt ihr liebstes und teuerstes Lebensgeschenk an. Sie würden doch selbst Ihr Baby niemandem in die Hand geben, dem Sie nicht vertrauen! Vermitteln Sie Selbstbewusstsein und Vertrauen in Ihre Arbeit, und die Kunden werden es erwidern.

Bereiten Sie die Eltern rechtzeitig vor, indem Sie mit ihnen vor dem ersten Treffen Ihre Vorgesprächsprüfliste durchgehen.

Das Baby warmhalten

Sagen Sie Ihrer Kundschaft, dass in Ihrem Studio zum Wohle des Babys eine Temperatur zwischen 27 und 29 °C herrscht. Klären Sie sie darüber auf, dass die Körpertemperatur von Neugeborenen ziemlich rasch abfällt, wenn man sie entkleidet, sodass es wichtig ist, sie jederzeit warmzuhalten. Sagen Sie ihnen, sie sollen sich so kleiden, dass sie etwas ablegen können, um sich ebenfalls wohlfühlen. Ich erkläre ihnen, dass sie dem Baby einen Strampelanzug anziehen sollen, der sich leicht öffnen lässt – nichts, was über den Kopf geht, da das Baby meistens aufwacht, wenn man ihm Kleider über den Kopf ziehen muss, um es freizumachen.

Schlafendes Baby, glückliches Baby

Es hilft, wenn sich die Eltern vor dem Eintreffen beim Termin mit dem Baby beschäftigen können. Das hilft ihm, später beim Aufenthalt im Studio zu schlafen. Zwar sind auch Fotos des wachen Babys wunderbar, aber ich bevorzuge es, wenn es während der ersten Zeit des Fototermins schläft.

Für die Aufnahmen von zusammengekringelten Posen braucht man ein schlafendes Baby. Das ist den Eltern nicht klar. Sie meinen, das Baby müsse während des Termins wach und mit niedlichen Sachen voll bekleidet sein, die es völlig verdecken (Neugeborenenkleidung ist meist zu groß für das Baby), sodass man das Baby selbst unter all den Kleidern kaum sehen kann. Zwar bemühe ich mich stets, einige Aufnahmen des kleinen Lieblings im Wachzustand zu machen, aber es ist schwierig, das Neugeborene im Wachzustand in bestimmte Posen zu bringen. Mein Ziel besteht darin, das Baby warm zu halten, es ihm bequem zu machen und es glücklich schlafen zu lassen.



Dies ist ein Bild, das ich aufgenommen habe, während ich in Australien einen Workshop leitete. Ich habe eine Trittleiter benutzt, um das Baby von weiter oben mit einer leichten Neigung der Kamera fotografieren zu können.

ISO 400, 1/200 Sek, f/1.8, 50 mm



Ein liebevoller Moment, während die Eltern auf mich warten. Ich bat sie, näherzukommen und sich für einen Augenblick aneinanderzuschmiegen, während ich meine Kamera bereitmachte. Das sind die unvorhersehbaren, ungestellten Aufnahmen, die ich so gerne mache.

ISO 640, 1/250 Sek., f/2.8, 50 mm

Bereiten Sie die Eltern darauf vor, dass das Baby, wenn Sie es unbekleidet fotografieren, mindestens einmal sein kleines und/oder großes Geschäft verrichten wird, wahrscheinlich auch öfter. Es geht nicht darum, ob das Baby mal »muss«, sondern darum, was man dann macht. Sagen Sie den Eltern, dass sie das gelassen nehmen sollen. Ich habe immer reichlich Papiertücher, Handtücher und Handdesinfektionsmittel im Studio. Im Übrigen wird sowieso alles aus hygienischen Gründen vor jedem Termin gereinigt, ob es nun mit Ausscheidungen beschmutzt wurde oder nicht. Wenn Sie die Eltern fotografieren, sorgen Sie dafür, dass diese Kleidung zum Wechseln mitbringen. Ihre Kleidung sollte einfach und einfarbig sein und keine Logos enthalten.

Tipp: Sagen Sie den Eltern, dass sie das Baby so kleiden sollen, dass man es leicht ausziehen kann, ohne dass es davon aufwacht.

Es geht nicht darum, ob das Baby mal »macht«, sondern darum, darauf vorbereitet zu sein!

Manche Eltern möchten bei der Sitzung helfen und die ganze Zeit direkt bei ihrem Baby sein. So sehr ich dafür Verständnis habe, sage ich doch den Eltern, dass sie herzlich gerne Platz nehmen und auch ein Nickerchen machen dürfen, wenn ihnen danach ist. Vielen Eltern, mit denen ich arbeite, ist die Gelegenheit, etwas zu schlafen, sehr willkommen. Ich bitte sie, in der Sitzecke zu bleiben, die sich in der Nähe des Aufnahmebereichs befindet und von wo aus sie ihr Baby sehen können. Der Grund dafür, insbesondere die Mutter zu bitten, sich etwas weiter vom Baby entfernt hinzusetzen, besteht darin, dass ein Baby seine Mutter riechen kann. Dies kann es veranlassen, öfter nach Nahrung zu verlangen, auch wenn es gar keinen Hunger hat. Das kann dazu führen, dass das Baby unruhig wird und womöglich aufwacht. Darum möchte ich, dass es seiner Mutter nicht zu nahe ist, außer es braucht Fütterung oder wenn ich ihre Hilfe benötige.

Begrüßungspaket

Wenn Sie ein kleines, exklusives Fotostudio sind, ist es wichtig, dass Sie Ihren Kunden einen individuellen Service anbieten, der sich in allen Geschäftsbereichen widerspiegelt – angefangen vom ersten Kontakt bis hin zum fertigen Paket. Wenn meine Kunden zum Vorgespräch erscheinen, händige ich ihnen ein kleines Geschenkpaket aus – zum Dank dafür, dass sie mein Studio buchen.

Dieses Begrüßungspaket enthält:

- eine Dankkarte für die Buchung ihres Termins
- eine Merkkarte für den Termin der Neugeborenen-Fotografie
- Empfehlungskarten; fünf Karten zur Weitergabe an Freunde und Familie
- Leckereien, wie zum Beispiel Kekse oder Bonbons
- einen Schreibstift und Notizblock mit meinem Geschäftsnamen, meiner Web- und E-Mail-Adresse und meiner Telefonnummer
- eine Einführungsbroschüre für die Kunden (siehe Einzelheiten im Randtext), einschließlich einer Produktübersicht mit Preisliste

Tipp: Gehen Sie mit den Eltern die Unterlagen durch, sodass sie über den Ablauf des Fototermins informiert werden und zu diesem Zeitpunkt Fragen stellen können.



Titelblatt der Einführungsbrochure für die Kunden

Die Einführungsbroschüre

Die Einführungsbroschüre ist ein 20-seitiges gebundenes Booklet im Format 12 x 20 cm, das alle Details der Vorgesprächs-Checkliste enthält. Es enthält Auszüge aus meinem Portfolio von Neugeborenen-Fotos, die charakteristisch für meinen Stil sind. Ich habe auch einen Abschnitt über mich und mein Studio eingefügt, um die Kunden mit einer persönlichen Note zu begrüßen. Ich nehme mir die Zeit, alle diese Informationen im persönlichen Gespräch durchzugehen, damit sie verständlich werden und dazu Fragen gestellt werden können. Es ist entscheidend, dass die Kunden meinen Richtlinien folgen und deren Wichtigkeit für das Gelingen eines Fototermins verstehen. Durch die Zusammenarbeit mit den Kunden versteht jeder seine Rolle in den Abläufen.

Inhalt der Einführungsbroschüre:

- **Voraussichtlicher Ablauf:** Erläutert den Eltern, wie der Termin abläuft und wie lange er dauern wird, zusammen mit anderen diesbezüglichen Informationen, auf die sie achten müssen.
- **Was mitzubringen ist:** Aufzählung wichtiger zum Termin mitzubringender Dinge, wie ein Beruhigungsschnuller, Extraflaschen und Kleidung für sich selbst.
- **Studiorichtlinien:** Meine grundsätzlichen Richtlinien sind folgende: Die Bezahlung des Termins ist bei der Buchung fällig und nicht rückerstattbar; es ist nicht gestattet, andere Kameras mitzubringen; die Bezahlung muss vollständig bei der Buchung erfolgen; alle von meinem Studio gelieferten Ausdrücke sind garantiert lichtecht.
- **Ernährungshinweise für stillende Mütter:** Eine vollständige Übersicht über Speisen, die die Mütter mindestens zwei Tage vor dem Termin meiden sollten. Manche Nahrungsmittel können beim Baby Durchfall verursachen, und es ist wichtig, das Wohlbefinden des Babys für die ganze Zeit sicherzustellen. Insbesondere sollten folgende Nahrungsmittel vermieden werden:

Säurehaltige Nahrung, wie Zitronen, Orangen, Beeren, Pizza, Spaghetti, Chili und Tomatenprodukte

Blähende Gemüse, wie Spargel, Zwiebeln, Broccoli, Rot- oder Weißkohl und Blumenkohl

Speisen, die ohnehin verboten sein sollten, wie Mineralwasser, Kaffee und Bier
- **Copyright:** Alle Kunden erhalten von Anfang an Informationen bezüglich der Urheberrechte. Das Formular besagt, dass alle Rechte an den in meinem Studio oder an anderen Orten aufgenommenen Bildern bei mir verbleiben. Es ist nicht erlaubt, die Bilder zu scannen, zu kopieren oder auf sonst irgendeine Weise zu vervielfältigen. Das schließt auch das Kopieren von Bildern aus meinem Blog, aus Facebook, von meiner Website oder irgendeinem anderen sozialen Medium ein. Die Geldstrafen betragen mindestens 150.000 Dollar, entsprechend dem Urheberrechtsgesetz.
- Erläuterungen zum deutschen Urheber- und Fotorecht finden Sie unter www.rechtambild.de.

Lassen Sie die Kunden Ruhe bewahren

Es ist wichtig, den Eltern zu sagen, dass sie während des Termins ruhig bleiben sollen, auch wenn das Baby schreit oder unruhig wird. Das Baby spürt, wenn seine Mama sich ärgert, und wird dann selbst frustriert. Das gilt genauso für den Fotografen. Bleiben Sie geduldig und gelassen. Eine ruhige und friedliche Umgebung trägt entscheidend zum Gelingen des Termins bei.

Bitten Sie die Mutter, das Baby vor der Ankunft im Studio satt zu füttern. Wenn das Baby einen vollen Bauch hat, wird es länger schlafen. Wenn die Anfahrt der Kunden zum Studio länger als eine Viertelstunde dauert, bitten Sie sie, 15 Minuten früher zu kommen, damit sie Zeit für eine Extrafütterung haben.

Planung des Termins

Ein paar Tage vor dem Termin beginne ich damit, den Aufbau und die Posen zu planen, die ich verwenden will. Behalten Sie im Gedächtnis, wie die Eltern aussehen, dann haben Sie eine ungefähre Idee davon, wie das Kind aussehen wird. Wenn die Eltern dunkelhäutig sind und dunkle Haare haben, sehen Sie Farben vor, die dazu am besten passen. Sie können dunkle oder leuchtende Farben verwenden, während leichte Farben besser zu blondem Haar und heller Haut passen. In Wahrheit gibt es da kein Richtig oder Falsch, aber es gibt bestimmte Farben, die besser zur Haut und den Haaren passen als andere. Sehen Sie in den Notizen nach, die Sie sich beim planenden Vorgespräch über die Vorlieben der Kundschaft gemacht haben.

Wenn die Eltern ein Kind adoptieren, fragen Sie nach dessen ethnischer Herkunft, damit Sie eine Vorstellung von den Farben und Requisiten gewinnen, die zur Haut- und Haarfarbe des Kindes passen.

Tipp: *Machen Sie einen raschen Schnappschuss der Eltern beim gemeinsamen Vorgespräch für ihre Unterlagen.*

Auswahl der Accessoires

Sobald Sie Ihre Ideen geordnet haben, können Sie sich daranmachen, Stricktücher, Mützen, Stirnbänder, Umschlagtücher und Hilfsmittel zusammenzustellen, die Sie verwenden wollen. Typischerweise bereite ich drei Decken vor (zwei als Reserve) und halte zwei Requisiten parat. Ich lege gerne die Decken und Stricktücher mit einer Schicht wasserdichter Babyschutzdecke der Marke SHOOT BABY! zwischen je zwei Decken (ich nehme je drei Schutzfolien zwischen den Strickdecken). Falls das Baby auf die oberste Decke macht, bleiben die darunterliegenden Tücher

geschützt. Die Decken übereinanderzuschichten vereinfacht den Wechsel des Babys auf die nächste Schicht, sodass ich es rasch und mühelos bewegen kann, ohne es allzu sehr zu stören. Da zu meinem Stil die Verwendung neutraler Farben wie Weiß, Creme, Grau und Beige gehört, sind das die meistverwendeten Farben meiner Requisiten. Falls jedoch ein Kunde nach einer anderen Farbe verlangt, benutze ich sie gerne, wenn ich sie zur Verfügung habe. Wenn ich die Verwendung von Requisiten wie Körbchen oder Wannen plane, bereite ich sie schon vor, indem ich die Tücher, Gewichte und Nackenkissen hineinlege.

Letzte Vorbereitungen

Stellen Sie Ihren Sitzsack auf, und legen Sie die Requisiten und alle Babysachen so hin, dass Sie anfangen und dann ohne Aufwand von einem Aufbau zum nächsten übergehen können. Denken Sie daran, dass Sie wahrscheinlich nicht alle geplanten Szenarien nutzen werden. Wahrscheinlich haben Sie mehr Ideen im Kopf, als Sie schließlich umsetzen werden. Das ist in Ordnung. Zumindest haben Sie einen Plan, haben ihn organisiert und sind vorbereitet. Gehen Sie davon aus, dass das Baby schläft, wenn die Familie eintrifft, seien Sie aber auch darauf gefasst, dass Sie mit Wachfotos anfangen, wozu Sie einen Aufbau brauchen, auf dem das Baby abgestützt wird. Ich fange gerne auch mit Wachfotos an, da sie sehr ansprechend sind und von den Eltern immer gekauft werden. Wenn das Baby vorsichtig aufgerichtet abgestützt ist und Sie Zeit für ein paar Wachbilder haben, wird es müde werden und bald einschlafen, und Sie können mit den Kringelposen weitermachen.



Ich benutze für meine Arbeit gerne verschiedene Umschlag- und Halstücher. Die Babys werden darin warmgehalten und fühlen sich wohl, und man kann damit auf verschiedene Weise gestalten.

Mein Spickzettel

Am Anfang meiner Berufslaufbahn wurde ich nervös und konnte mich dann nicht mehr erinnern, welche Posen ich für den Tag eingeplant hatte. Darum habe ich mir angewöhnt, einen Spickzettel zu schreiben und ihn auf dem Boden unter dem Sitzsack liegenzulassen. Schon das Wissen, dass er dort lag, half mir, konzentriert zu bleiben. Und wenn ich vergessen hatte, was ich als Nächstes machen wollte, war er in Reichweite, um einen kurzen Blick darauf zu werfen und weiterzumachen.

Tipp: Stecken Sie einen kleinen Spickzettel mit Posen, die Sie aufnehmen wollen, unter den Sitzsack, sodass Sie leicht nachgucken können.

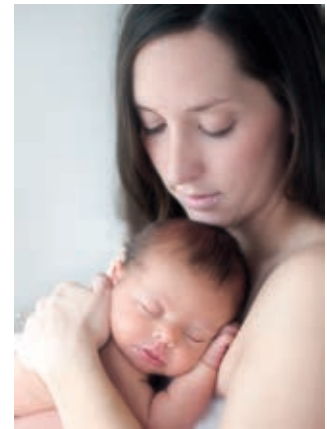
Zusammenstellung von Farbschemata

Wie bereits erwähnt, erkundige ich mich beim Vorgespräch über die Farben und die Gestaltung im Zuhause der Familie. Ist ihr Heim in dunklen Braun- und Orangetönen gestaltet oder mit hellen, weißen Wänden? Der Grund ist, dass Weiß, Rosa oder Hellblau nicht so gut zu einer dunkel gehaltenen Wohnung passen, während weiße Wände sich mit so gut wie jeder Farbe vertragen, solange sie zur Einrichtung passt. Es hilft bei der Vorbereitung der Farbzusammenstellungen für die Aufnahmen und bei der Wahl der Requisiten, die man am Aufnahmetag verwenden will, wenn man weiß, welche Farben das Interieur der Wohnräume hat. Wenn Sie beim Vorgespräch detaillierte Notizen machen, können Sie diese zurate ziehen, um sich vorzubereiten, wenn der Fototermin näherrückt. Eine andere Idee ist, die Kunden Fotos von den Bereichen in ihrem Zuhause machen zu lassen, wo sie die Porträts gerne zeigen würden. Das lässt sich einfach mit einem Handy erledigen, sodass sie die Fotos zur Vorbesprechung mitbringen können.

Tipp: Stellen Sie sich auf Ihre Kunden ein, und machen Sie ihnen eine Freude. Ich benutze gerne von der Kundschaft mitgebrachte Requisiten, wenn sie mir für das Baby ungefährlich erscheinen – selbst dann, wenn sie nicht zu meinem Stil passen. Wenn meine Kunden glücklich und zufrieden sind, bin ich es auch!

Verkaufsfotos

Ich mache bei jedem Termin mit Neugeborenen bestimmte Aufnahmen. Dazu gehört die Viererserie von Nahaufnahmen der Lippen, Wimpern, Hände und Füße sowie die aus drei Serienaufnahmen bestehenden Bildergeschichten und, falls möglich, Nahaufnahmen im Wachzustand. Das hilft mir beim Vorplanen für Verkaufsaufnahmen. Diese Art von Detailaufnahmen sind sehr beliebt bei Eltern, und für gewöhnlich kaufen sie sie. Die Dreibildserien können aus zwei Porträts im Format 40 x 60 cm zusammen mit einem Porträt in 50 x 60 cm dazwischen bestehen – eine Galerie gerahmter Wandbilder, die einander wunderbar ergänzen. Die Makroaufnahmen eignen sich perfekt für Alben, und die Wachaufnahmen werden von den Eltern gerne für große Leinwanddrucke ausgewählt. Denken Sie darüber nach, was Sie verkaufen wollen, und machen Sie entsprechende Fotos.



Eine Serie aus drei Aufnahmen eignet sich wunderbar als Wandgalerie.

ISO 400, 1/200 Sek., f/1.8, 50 mm

Tipp: Nehmen Sie bei jedem Termin die gleichen besonderen Bilder auf.



Setzen Sie die Vierfachbildserie von Nahaufnahmen der Lippen, Wimpern, Hände und Füße ein, um 13x13er-Drucke im Rahmen zu fertigen oder sie in ein hochwertiges Album einzufügen.

ISO 400, 1/200 Sek., f/1.8, 50 mm

Einfacher Aufbau

Üblicherweise stelle ich meinen Sitzsack in einem Winkel von 45 Grad zu meinem Nordfenster auf. An diesem Fenster kann ich jeden Tag fotografieren, ohne dass jemals direktes Licht hereinkommt. Manchmal dringt direktes Licht durch das Ostfenster in meinen Aufnahmebereich. In diesem Fall schirme ich es ab, indem ich entweder eine dunkle Decke davorhänge oder eine große Platte davorstelle, die ich zu diesem Zweck im Studio habe. Es ist am besten, wenn es am Setup nur eine Lichtquelle gibt, um zu vermeiden, dass verschiedene Farbtemperaturen den Weißabgleich und die Belichtung stören.

Denken Sie daran, Ihre Decken oder Tücher übereinanderzulegen und glattzuziehen, um Falten zu vermeiden, die viel Zeit in der Nachbearbeitung kosten.

Üblicherweise
stelle ich meinen
Sitzsack in einem
Winkel von 45
Grad zu meinem
Nordfenster auf.



Richten Sie den Sitzsack in einem Winkel von 45 Grad zum Fenster aus.

ISO 400, 1/320 Sek., f/2, 50 mm

Der Sitzsack

Bei allen meinen Aufnahmen verwende ich ausschließlich den SHOOT BABY!-Polsterschemel mit dem verstellbaren T-Hintergrundständer von SHOOT BABY!. Ich mache den einstellbaren Ständer etwas über einen Meter hoch und 1,40 m breit und stelle ihn hinter den Sitzsack. Der Grund, warum ich diesen Sitzsack anderen gegenüber bevorzuge, liegt in seiner bemerkenswerten Konstruktion.

Der Sitzsack hat einen Durchmesser von ungefähr einem Meter und hat einen großen Reißverschluss über drei Viertel des Umfangs. Darin befinden sich zwei innere Säcke, die man mit Bohnen füllen kann, wofür jeder seinen eigenen Reißverschluss besitzt. Einer der Säcke ist größer als der andere und dafür gedacht, unten zu liegen; der kleinere Sack gehört nach oben. Die Füllmenge der beiden Säcke lässt sich nach Bedarf unterschiedlich dosieren. Mein großer Sack ist immer ganz gefüllt, der kleinere nur zu drei Vierteln. Achten Sie darauf, den Sack so weit zu füllen, dass beim Druck auf die Mitte ein kleines Loch entsteht (normalerweise ganz voll). *Stabilität ist entscheidend!*



Deckenschichten auf dem Sitzsack mit wasserdichten Folien dazwischen

ISO 400, 1/250 Sek., f/2.8, 50 mm



Eine Frontansicht des Sitzsackes, im Hintergrund der T-Ständer mit daran aufgehängten Decken

ISO 400, 1/250 Sek., f/2.8, 50 mm



Diese Frontansicht des Sitzsacks zeigt, wie viel Füllung er enthalten soll.

ISO 400, 1/250 Sek., f/2.8, 50 mm



Frontansicht des T-Hintergrundständers

ISO 400, 1/250 Sek., f/2.8, 50 mm

Dinge, die jeder Neugeborenen-Fotograf zur Hand haben sollte

Wenn Sie Ihr Geschäft einrichten, brauchten Sie eine gewisse Grundausrüstung an Babysachen, die unverzichtbar sind. Darüber hinaus gibt es weitere Hilfsmittel, die nützlich sind, die man aber nicht unbedingt von Anfang an benötigt. Fangen Sie mit der Grundausrüstung an, und ergänzen Sie sie bei Gelegenheit, wenn Sie es sich leisten können.

Zur Grundausrüstung gehören:

- weiche Babyreinigungstücher
- Handdesinfektionsmittel
- Pflege-Lotion
- Papierhandtücher
- Stoffwindeln (Ich verwende sie meistens, um größere Bescherungen zu säubern. Sie sind weich und warm für den Babypo.)
- Trommelförmiger Sitzsack (Der SHOOT BABY! Ottoman ist der beste.)
- alte Decken, Stoffreste oder billige weiße Tücher (als Unterlage unter den Tüchern, um das Baby auf dem Sitzsack zu stützen)
- »Weißes Rauschen« – eine iPhone-App
- Heizlüfter
- Stoff und/oder Tuchstücke ungefähr in der Größe 1,40 x 1,80 m
- eine 18 %-Graukarte, einen X-Rite ColorChecker Passport oder eine ExpoDisc

- ein Reflektor oder eine weiße Hartschaumtafel
- ein Hintergrundständer (Ersatzweise kann man den Stoff auch an eine Stuhllehne klemmen.)
- fünf Schraubklemmen (Von SHOOT BABY! gibt es leicht zu öffnende, es reichen aber auch billige aus dem nächsten Baumarkt.)
- dicke Handtücher (zum Einlegen in Wannen oder Körbe)

Die folgenden Hilfsmittel können Sie im Laufe Ihrer Arbeit anschaffen oder zunächst versuchen, sie durch die Einnahmen zu finanzieren:

- Hintergrundständer
- mehr Decken und Tücher
- wasserfeste Polster von SHOOT BABY!
- Hintergrund-Rollenpapier, Boden- und Hintergrundkulissen (sogenannte »floor drops«, »backdrops«)
- Wickeltisch (für die Eltern, mit Windeln und Tüchern für Neugeborene ausgestattet)

Weitere mögliche Requisiten:

- verschiedene Umschlagtücher, ungefähr einen halben Meter breit
- Mützen und Stirnbänder
- Körbe, Wannen
- Fußbodenbeläge, Teppiche
- Windeln

Requisiten

Man kann viele verschiedene Arten von Requisiten zusammen mit Neugeborenen verwenden. Alles Mögliche, angefangen von Schalensitzen, Körben, Betten, Wannen und so weiter, passt. Achten Sie bei der Auswahl immer als Erstes auf die Sicherheit.

Requisiten sollten wie folgt beschaffen sein:

- frei von gefährlichen Gegenständen und Chemikalien
- robust
- nicht zu klein
- nicht aus Glas



Bei dieser Aufnahme saß der Vater neben dem Baby und sicherte mit dem Finger das Köpfchen der Kleinen. Er wurde aus dem endgültigen Bild herausretuschiert.

ISO 400, 1/400 Sek., f/2, 50 mm

Achten Sie bei der Planung des Termins auf die Abstimmung der Requisiten mit den Stoffen und Decken. Ich halte es gerne einfach und benutze nicht zu viele Utensilien. Eine einfache Mütze, ein feiner Schal und ein Korb, in dem alles angeordnet wird, sind meine Favoriten. Konzentrieren Sie sich auf das Baby, und achten Sie darauf, dass die Größe der Hilfsmittel zum Baby passt. Wenn Sie einen Korb verwenden, legen Sie unten ein Fünfkilo-Gewicht hinein, um ihn stabil zu halten. Und kleiden Sie ihn mit Tüchern aus, damit das Baby bequem liegt.



In die Wanne wird ein fünf Kilo schweres Gewicht gelegt, um sie vor dem Umkippen zu bewahren, und zur Sicherheit sitzt immer eine beobachtende Person in der Nähe.

ISO 400, 1/1250 Sek., f/1.8, 50 mm

Wannen, Körbe und Schalen

Wannen eignen sich hervorragend als Requisiten, und Sie finden sie in reicher Auswahl im nächsten Möbelhaus oder beim Antiquitätenhändler. Wenn Sie Wannen, Körbe und Schalen als Requisiten verwenden, achten Sie darauf, dass sie stabil und groß genug für das Baby sind. Kleiden Sie die Wanne bequem mit Decken aus. Sie müssen die Wanne nicht vollständig ausfüllen, sondern nur so viel, dass das Baby bequem darin sitzt. Ich lege gerne vorne ein Nackenkissen in die Wanne, sodass die Arme des Babys darauf ruhen. Legen Sie genügend Decken unter das Baby, sodass es die Wanne um mindestens ein Dutzend Zentimeter überragt. Nehmen Sie kleine Wegwerftücher, Schals oder die Ecken der Decke, um sie über den Rand der Wanne oder des Korbes zu drapieren. Geknüllte Tücher der Größe 60 x 60 cm passen wunderbar.

Das Alter ist wichtig

In manchen Fällen hängt es vom Alter des Babys ab, in welche Posen man es setzen kann und ob es diese mag oder nicht. Jedes Baby ist anders, und man kann nicht allein aufgrund des Alters sagen, dass sich das eine leichter in Posen bringen lässt als ein anderes, aber allgemein gilt, dass das Alter des Babys über den Verlauf der Sitzung entscheiden kann.

Jüngere Babys nehmen leichter gewisse gekringelte Haltungen ein als ältere und stören sich weniger daran, unbekleidet zu sein, wenn sie warmgehalten werden.

Weniger als zwei Wochen alte Babys

Üblicherweise lege ich alle Neugeborenen-Termine in den Zeitraum von fünf bis zehn Tagen nach der Geburt. Auch wenn ich Neugeborene jeden Alters in die Planung aufnehme, rate ich den Eltern eindringlich, die Termine so zu buchen, dass die Babys unter zwei Wochen alt sind. In diesem Alter neigen sie noch mehr dazu, sich wie »im Mutterleib« einzukringeln, sie schlafen länger, stören sich weniger daran, nackt zu sein, und wollen mindestens alle zwei Stunden gefüttert werden.

Der beste Zeitraum, um Termine für Neugeborene zu buchen, ist eine Woche nach dem zu erwartenden Geburtstermin. Gewiss, Babys kommen, wann sie wollen, aber so hat man einen Anhaltspunkt dafür, wann der passende Tag für den Fototermin ist. Davon ausgehend können Sie das Datum korrigieren, sobald das Baby zur Welt gekommen ist. Sagen Sie den Eltern, dass Sie einen Studiotermin vorgesehen haben, dass sie aber am Tag der Geburt oder am Tag danach anrufen sollen, damit Sie bei Bedarf den Termin korrigieren können. Die Terminplanung für Neugeborene bedeutet manchmal einiges Jonglieren, aber wenn Sie sich an diese allgemeine Regel halten, sollte der Fototermin in den meisten Fällen in diesen Zeitrahmen von fünf bis zehn Tagen nach der Geburt fallen.

Termine für Babys, die weniger als fünf Tage alt sind, können zu Problemen mit ihrer Fütterung führen. Das betrifft normalerweise nur gestillte Babys, weil es bis zu fünf Tage dauern kann, bis die Mutter genügend Milch hat. Wenn die Mutter noch nicht genügend Milch hat, müssen die Babys öfter gefüttert werden, weil sie nicht genug auf einmal bekommen. Sie sind dann vielleicht unruhiger, was es schwieriger macht, sie in bestimmten Posen zu halten.

Tipp: Legen Sie den Termin so, dass das Baby 5–10 Tage alt ist, damit es gut schläft und sich noch einkringelt.



Ein sieben Tage altes neugeborenes Mädchen, das fest schläft, sodass ich es so niedlich positionieren konnte.

ISO 400, 1/800 Sek., f/1.8, 50 mm

Es hat Vor- und Nachteile, Babys zu fotografieren, die weniger als zwei Wochen alt sind. Je jünger sie sind, desto mehr neigen sie dazu, zu schlafen und sich zusammenzukringeln, wohingegen ältere Babys länger wach sind und mehr Persönlichkeit zeigen.

Über zwei Wochen alte Babys

Gelegentlich gibt es Kunden, die einen Termin mit ihrem Baby buchen wollen, das älter als zwei Wochen ist. Das ist in Ordnung! Weisen Sie sie nicht ab. Erklären Sie ihnen aber, dass sich Babys, die älter als zwei Wochen sind, nicht so leicht einkringeln oder es oft nicht mögen, wenn man sie entkleidet. Bei einem Termin mit einem älteren Baby müssen Sie sich stärker auf Bilder des bekleideten, wachen Babys konzentrieren, das hübsch in einem Korb drapiert ist oder im Arm gehalten wird. Nicht allen Eltern liegt an den frühkindlichen Ringelposen.

Sie wollen einfach nur Fotos von ihrem Baby. Sagen Sie ihnen, dass sie keine solchen Posen erwarten sollten, dass Sie aber gerne wunderschöne Porträtaufnahmen von ihrem Baby machen würden.

Ich sage niemals eine Sitzung mit einem Baby oder Neugeborenen ab, nur weil es das »Zeitfenster« für die Ringelaufnahmen verpasst hat. Stattdessen konzentriere ich mich bei dem Termin darauf, dass das Baby die meiste oder auch die ganze Zeit wach ist. Seien Sie darauf vorbereitet, und planen Sie Ihre Setups entsprechend. Fotos mit Wickeldeckchen, von oben gesehen oder auf dem Arm liegend passen am besten für Babys, die wach sind. Versichern Sie den Eltern, dass sie hinreißende Fotos von ihrem Baby mit nach Hause nehmen werden, egal wie alt es ist.



Diese kleine Süße ist Nora, meine jüngste Enkelin. Sie war bei dieser Aufnahme sieben Wochen alt und hatte nichts mit Schlafen am Hut. Manchmal können Aufnahmen im Wachzustand am bezauberndsten sein.

ISO 200, 1/200 Sek., f/2, 50 mm

Haben Sie auch keine Angst davor, einen Termin zu wiederholen, wenn er beim ersten Mal nicht so abläuft wie erhofft. Das sollte zwar nicht regelmäßig geschehen, aber wenn es vorkommt, nehmen Sie sich etwas Zeit, um zu überlegen, was Sie vor dem nächsten Termin verbessern können. Gehen Sie die Hinweise für die Mutter noch einmal mit ihr durch, und klären Sie natürlich ab, dass sie sich nicht unwohl fühlt, wenn sie sie befolgt. Erinnern Sie sie behutsam daran, was Sie von ihr erwarten. Ein Grund für die misslungene Sitzung könnte darin bestehen, dass das Baby einen schlechten Tag hatte, weil es Bauchweh hatte. Es kann auch verschiedene andere Gründe gegeben haben. Meistens verhält sich das Baby am nächsten Tag ganz anders, scheuen Sie sich also nicht, den Termin bei Bedarf zu wiederholen.

Wenn Sie Termine für kleine Jungen planen, fragen Sie die Eltern, ob und wann sie das Baby beschneiden lassen wollen. Raten Sie ihnen, die Beschneidung

Sicherheitsratschläge für die Neugeborenen-Fotografie

Die Sicherheit der Babys sollte immer an allererster Stelle stehen. Sorgen Sie dafür, dass alles dafür getan wird, dass das Baby jederzeit sicher ist. Hier finden Sie einige Sicherheitsrichtlinien für jeden, der mit einem Baby zu tun hat:

- Entfernen Sie allen Schmuck, einschließlich Ringen, Ohrringen, Arm- und Halsketten.
- Achten Sie darauf, dass Ihre Nägel glattgefeilt sind, damit Sie das Baby nicht kratzen.
- Setzen Sie bei Bedarf einen Assistenten ein, um die Sicherheit zu gewährleisten.
- Desinfizieren Sie während der ganzen Sitzung Ihre Hände – nicht nur einmal, sondern fortwährend.
- Wenn Sie Wannen und Körbe benutzen, legen Sie auf deren Boden einen fünf Kilo schweren Sandsack.
- Lassen Sie das Baby NIEMALS unbeaufsichtigt!
- Legen Sie IMMER den Kamerariemen um Ihren Nacken, wenn Sie von oben fotografieren.
- Lassen Sie das Baby NIEMALS aus den Augen. Wenn Sie wegschauen müssen, um sich mit den Eltern zu unterhalten, legen Sie Ihre Hände auf das Baby. Wenn Sie weggehen müssen, lassen Sie einen Assistenten oder ein Elternteil beim Baby sitzen.
- Machen Sie es dem Baby bequem. Wenn Sie das Baby in eine Pose bringen, die es nicht mag, wählen Sie eine andere. Erzwingen Sie niemals eine Pose!
- Sammeln Sie Erfahrungen mit Grundposen, ehe Sie sich an fortgeschrittene heranwagen.
- Regeln Sie die Temperatur, und halten Sie das Baby warm. Das Baby sollte aber nicht ins Schwitzen kommen. Wenn das passiert, ist es zu heiß. Achten Sie darauf, dass es dem Baby nicht zu warm wird!
- Stellen Sie den Heizofen NICHT ZU NAHE an das Baby; die Hitze könnte es verbrennen.
- Achten Sie auf mangelhafte Durchblutung. Wenn die Füße oder Hände des Babys dunkelrot, blau oder violett werden, müssen Sie es umlagern oder vielleicht in eine andere Position bringen.
- Wenn es dem Baby kalt ist oder es fleckig aussieht, wärmen Sie es sofort, indem Sie es zudecken oder einwickeln.
- Achten Sie auf die Reflexe des Babys. Babys erschrecken leicht, besonders wenn sie in einem Korb oder einer Wanne liegen.

(wenn es möglich ist) direkt nach der Geburt oder nach dem Fototermin durchzuführen, da es beim Fototermin dem Baby gut gehen soll. Es dauert fünf bis sieben Tage, bis eine Beschneidung abheilt. Beraumen Sie keinen Termin für einen Neugeborenen früher als fünf Tage nach seiner Beschneidung an, da es unangenehm für ihn sein kann, auf verschiedene Tücher und Stoffe gelegt zu werden. Sie wollen das Beste für das Baby und sein Wohlbefinden, also denken Sie daran, und besprechen Sie es beizeiten mit Ihren Kunden.

Sicherheit des Babys

Ein Neugeborenen-Fotograf zu sein ist einer der großartigsten Berufe auf der Welt. Tag für Tag die liebenswerten Wunderwesen halten und umarmen zu dürfen, bedeutet den Himmel auf Erden. Die Sicherheit der Babys sollte immer an erster Stelle stehen. Bei allem, was Sie tun, einschließlich der Posen auf dem Sitzsack, Posen auf der Hand und sogar bei den Aufnahmen mit Requisiten, sollten Sie immer und unter allen Umständen die Sicherheit im Auge behalten.

Bleiben Sie jederzeit dicht bei dem Baby. Ich gehe niemals weiter als 30 cm vom Sitzsack weg und behalte das Baby ständig im Auge. Wenn ich doch weggehen muss, bitte ich ein Elternteil, sich neben das Baby zu setzen. Wenn ich mich während der Aufnahmen mit den Eltern unterhalte, halte ich meine Hände auf dem Baby, während ich von ihm wegschaue und mit ihnen spreche. Die Reflexe eines Babys sind schnell, und Babys können sich in einem Moment plötzlich drehen oder stürzen. Lassen Sie es nicht darauf ankommen, gehen Sie auf Nummer sicher!

Manchmal kommt es vor, dass die Eltern nach Posen und/oder Requisiten fragen, mit denen Sie entweder keine Erfahrung haben oder die Ihnen für das Baby als zu gefährlich erscheinen. Verlassen Sie sich auf Ihren Instinkt. Nur weil die Eltern das wünschen, müssen Sie es nicht machen. Denken Sie stets an die Sicherheit. Wenn Sie aus irgendwelchen Gründen Zweifel haben, gehen Sie kein Risiko ein, und scheuen Sie sich nicht, Nein zu sagen.

Stellen Sie sicher, dass immer jemand aufpasst, wenn Sie Aufnahmen mit Requisiten machen. Ich lasse immer einen Elternteil neben dem Baby auf dem Boden sitzen. Er oder sie ist angewiesen, auf das Baby zu achten, nicht auf mich, und nicht zu zögern, ins Bild zu springen, wenn ihm oder ihr das Baby in Gefahr scheint. Babys können sehr leicht erschrecken und sich bewegen. Seien Sie darauf stets gefasst und auf schnelle Bewegungen vorbereitet. Weitere Einzelheiten über die Eigenheiten von Neugeborenen finden Sie in Kapitel 5, »Die Anatomie eines Neugeborenen«.

Die Reflexe eines Babys sind schnell. Babys können sich sich in einem Augenblick drehen oder stürzen. Lassen Sie es nicht darauf ankommen!

...

